

Einkommensbescheinigung

- Nachweis über die Höhe des Arbeitsentgelts -

- vom Arbeitgeber auszufüllen -

Der Arbeitgeber ist auf Verlangen der Arbeitnehmerin/ des Arbeitnehmers oder des Trägers der Grundsicherung für Arbeitssuchende zur Ausstellung dieser Bescheinigung verpflichtet. Insbesondere über Art und Dauer der Beschäftigung, die Arbeitsstätte und die Höhe der Einkünfte Auskunft zu geben, soweit die Durchführung dieses Gesetzes es erfordert (§§ 57, 58, 60 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)). Sollten Sie als Arbeitgeber dieser Verpflichtung nicht nachkommen, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, welche zur Anzeige gebracht werden und mit einer Geldbuße geahndet werden kann (§ 63 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)).

1. Angaben zu den persönlichen Daten des Arbeitnehmers

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Einzutragen ist das **laufende Arbeitsentgelt** des/der Genannten für den **letzten abgerechneten Monat** vor der Ausstellung dieser Bescheinigung **bzw. für den vom Jobcenter bereits eingetragenen Monat** einschließlich Überstundenvergütungen, Zuschlägen (z. B. Mehrarbeitszuschläge, Nachtzuschläge, Auslöse) und Zulagen, des Wertes von Sachbezügen (z. B. Monats-ticket für den öffentlichen Personennahverkehr). Im Falle von Kurzarbeit ist auch das Soll-Entgelt ohne den Arbeitsausfall zu bescheinigen.

Hinweise: Einmalige Einnahmen (z. B. 13. Monatsgehalt, Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld) sind unter Punkt 5 einzu-tragen. Liegt das Bruttoarbeitsentgelt zwischen 520,01 und 1600,00 Euro, ist grundsätzlich die Gleitzone-Regelung anzuwenden.

2. Zeitraum der Bescheinigung

2a Letzter abgerechneter Monat oder - falls bereits
eingetragen - der angegebene Monat (Monat/Jahr) Monat _____ 20 ____

2b Bei Teilmonaten der genaue Zeitraum vom _____ bis _____ 20 ____

3. Angaben zum laufenden Arbeitsentgelt

3a Bruttoarbeitsentgelt (ohne Einmalzahlungen) _____ Euro

3b davon vermögenswirksame Leistungen _____ Euro

3c Liegt Sozialversicherungspflicht vor? Ja Nein

Wenn ja, sozialversicherungspflichtiges Entgelt (SV-Brutto; Gleitzone-Regelung beachten) _____ Euro

3d Abzüge (Steuern, Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung u. ä. - Beiträge für freiwillige Versicherungen sind von der Arbeitnehmerin/ dem Arbeitnehmer gesondert nachzuweisen) _____ Euro

3e Maßgebliche Lohnsteuerklasse _____ Kinderfreibetrag _____

3f Bei freiwillig Versicherten, Beitragszuschuss des Arbeitgebers zur Sozialversicherung _____ Euro

3g Nettoarbeitsentgelt (einschließlich des Beitragszuschusses bei freiwilliger Versicherung) _____ Euro

3h Höhe des Brutto-Stundenlohnes _____ Euro

4. Weitere laufende Leistungen

Weitere laufende Leistungen (die nicht im Brutto- und Nettoarbeitsentgelt ent-halten sind: z. B. Fahrkostenerstattung, Saison-Kurzarbeitergeld, Kurzarbei-tergeld, Zuschüsse zum Krankengeld, vom Arbeitgeber gezahltes Kindergeld) _____ Euro

Art _____

5. Einmalzahlungen

Im oben bescheinigten Zeitraum sind Einmalzahlungen (z. B. 13. Monatsgehalt, Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld) angefallen oder diese fallen in den kommenden 12 Monaten an.

Ja Nein

Art der einmaligen Einnahmen	Fälligkeit	Bruttobetrag (sofern bereits abgerechnet)	Nettobetrag (sofern bereits abgerechnet)
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro

6. Weitere Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

6a Die Auszahlung ist/war jeweils fällig am _____

des laufenden Monats des Folgemonats

6b Das Einkommen ist monatlich gleich hoch

Ja Nein

6c Die Beschäftigung wird ausgeübt seit _____ ggf. bis _____

6d Die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden

6e Branche _____

6f Tarifvertrag _____

6g Tarifzugehörigkeit _____

6h Gewährung von freier Verpflegung

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte die Mahlzeiten an

Frühstück Mittagessen Abendessen

7. Feld für ergänzende Hinweise

8. Für Rückfragen und Schriftwechsel

Ansprechpartner/in _____

Telefondurchwahl _____

Geschäftszeichen _____

Betriebsnummer des Arbeitgebers _____

Datum/Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Beauftragten

Name und Anschrift (Firmenstempel)